

Der Felix



... bringt es auf den Punkt

Nr. 44, Dezember 2010

volkspartei
felixdorf

POST bleibt in Felixdorf ÖVP Felixdorf arbeitet



Ein Postpartner in Felixdorf wurde gefunden.
Bürger sollen weiterhin nahe zur Post haben.

ÖVP für den Erhalt:

Unsere Volksschule soll bleiben

Die Bundes-SPÖ überlegt die Schließung

Unsere eigene Feuerwehr soll bleiben

Die Landes-SPÖ plant Zusammenlegungen

Unser Auwald soll bleiben

Die SPÖ Felixdorf plant Flächenumwidmung

Unsere beiden Spielplätze sollen bleiben

Die SPÖ Felixdorf berücksichtigt keinen
Spielplätze im neuen Flächenwidmungsplan



Wir werden die Interessen der FelixdorferInnen
für den Erhalt im Gemeinderat einfordern



<http://www.felixdorf.vpnoe.at>



kontakt@felixdorf.vpnoe.at



Liebe Mitbürger!

Arbeiten für Felixdorf

Danke für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.

Altreifen entsorgt

2005 hat die SPÖ den Wirtschaftspark B17 versprochen. Viele Kosten, ein islamisches Gebetshaus und leeres Brachland bis heute sind alles. Die ÖVP hat die Sicherheits- und Brandgefahr der Altreifen aufgezeigt. Jetzt sind alle Reifen entsorgt. Das Versprechen ist eingelöst.

Poststandort gesichert

2005 hat die SPÖ Arbeitsplätze am „Linz Textil“-Gelände versprochen. Der Versuch unseren Auwald zu roden und Schulden in Millionenhöhe sind bis heute alles. Die ÖVP hat inzwischen für die Bevölkerung den Poststandort gesichert.

Sonnenkraftwerk geplant

Während die SPÖ die Zusammenarbeit ablehnt, plant die ÖVP in Felixdorf das größte Sonnenkraftwerk Niederösterreichs. Die FPÖ hat keinen einzigen Antrag im Gemeinderat eingebracht. Die Tatenlosigkeit von GfGR Huber kann letztlich nur zu seiner Abberufung führen. Dieses Schicksal kann Bürgermeister Kahrer erspart bleiben, wenn er sich entschließt ab 2011 zusammenzuarbeiten.

miteinander - füreinander

Mit lieben Grüßen

Euer Richard Buchberger



Post für Felixdorf gerettet

Im Jänner 2010 bat die Post die Gemeindeführung um Unterstützung zur Postpartnersuche. Bürgermeister Walter Kahrer, im SPÖ-Vorstand, hat die Information im Gemeinderat und im Gemeindevorstand und ab März auch im Gemeindevorstand der Bevölkerung verschwiegen. Die Bevölkerung müsste nach Schließung der Post nach Sollenau gehen, um Geld- oder Postgeschäfte zu erledigen! Doch Bürgermeister Kahrer war sein Wahlkampf um Bürgermeister zu werden wichtiger, als das Wohl der Bevölkerung. Vielleicht weiß er auch nicht, wie man um Arbeitsplätze kämpft? Vielleicht denkt er auch nicht an Bürgerinteressen, sondern nur an SPÖ-Politik? Am 14.10. wurde ein weiteres Schreiben der Post AG an die Gemeinde Felixdorf gesendet. Da keine Unterstützung seitens des Bürgermeisters erfolgte wurden die Schließungsdaten an die Prüfungskommission übergeben. Schließung wäre dann ab 15.01.2011 möglich. Bürgermeister Kahrer informierte weitere 14 Tage niemanden. Jetzt, wo er erkennt, dass es zu spät ist, beginnt er die Bevölkerung politisch zu „bewahrheiten“: Mit der Unterschriftensammlung täuscht er den Kampf um das Postamt vor. In der Zwischenzeit geht die Zeit bis 15.01.2011 verloren. Ehrlichkeit ist wichtig: Alle Unterschriften können das von der Bundes-SPÖ beschlossene Postgesetz nicht aufheben. Es gibt nur eine Lösung: Wir müssen der Post helfen einen Postpartner in Felixdorf zu finden oder nach Sollenau gehen, um die Briefe und Pakete zu holen. Während die SPÖ und FPÖ den Bürgern Sand in die Augen streut, hat die ÖVP einen Post-Partner in Felixdorf gefunden. Die Bürger sollen weiterhin ganz nah zur Post haben. Wir beschwindeln die Bürger nicht verantwortungslos – sondern wir handeln **miteinander – füreinander**



Wie bereits in unserem Schreiben Ende Jänner angekündigt, würden wir uns über Ihre Unterstützung freuen und werden für eine Terminvereinbarung in den nächsten Tagen auf Sie zukommen.

Anträge im Gemeinderat

„Linz Textil“ Spielplätze, ...

Über 3.000.000 Euro Schulden durch „Linz Textil“-Gelände. Seit Gemeinderatsbeschluss vom 01.07.2009 keine Beratung wegen SPÖ. Pflichtschulstandorte durch Verantwortung beim Land sichern.

Umwidmung von Auwald im Pottendorfer-Areal und damit drohende Rodung verhindern.
Im neuen Flächenwidmungsplan unsere beiden Spielplätze berücksichtigen und sichern.
Behindertengerechter Umbau von Randsteinen bei Gehsteigen endlich umsetzen - diesbezügliche Finanzierung sichern. Und vieles anderes mehr...

Was uns nicht gefällt...

... dass Müll selten entleert wird und Bauhofleiter Straub nur wegschaut.

... dass selbst die Polizei rätselt davor steht.

... dass das Gesundheitszentrum B17 seit 2005 nicht existiert.



<http://www.felixdorf.vpnoe.at>



kontakt@felixdorf.vpnoe.at

Felixdorfs 1. Oktoberfest auf der „Had“



Was uns gefällt...

... dass die Altreifen entsorgt und der 10 Jahresvertrag storniert wurden



... dass der Wirtschaftsbund neue Arbeitsimpulse in Felixdorf setzt



... dass die Flohmarkt-Halle an der B17 eröffnet hat



... dass Felixdorfs Interessen in der EU mit Dr. Strasser vertreten werden



... dass Felixdorf ein neues Immobilienbüro an der Hauptstraße hat



... dass unsere Arbeiter und Angestellten gut vertreten werden



<http://www.felixdorf.vpnoe.at>



kontakt@felixdorf.vpnoe.at

Miteinander - Für einander



Land Niederösterreich investiert in Felixdorf



in unseren neuen Kindergarten



in ein neues Auto, dass bereits überfällig ist

Einladung 8.12.2010



Adventmarkt am Hauptplatz.

Neben Altbewährtem, wie Lebkuchen und unseren einzigartigen beliebten Leberkäsemeln, sowie Riesenadventskalender, gibt es heuer auch erstmalig den großen Stand des Wirtschaftsbundes. Dort erwarten Euch weihnachtliche Gestecke, selbstgebackene Kekse und das aktuelle Felixdorf Buch. Außerdem gibt es für unsere Kinder und Junggebliebenen eine Zuckerwatemaschine, für die Durstigen Beerenpunsch, Kaffee und Eierlikör, sowie für die Hungrigen original Vorarlberger Käsespätzle.

Fröhliche Weihnachten



wünscht Ihnen das ÖVP Felixdorf Team